

Rundschreiben PW Nr. 44/05 NFZ Nr. 20/05  
24.03.2005  
An alle Mercedes-Benz-Partner

Einführung des Getriebeölwechsels bei automatischen Getrieben 722.6 und 722.9, sowie beim Verteilergetriebe der 4MATIC-Typen 203/211/220 einmalig bei 60.000 km.

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein wesentliches Kriterium für die Kundenzufriedenheit bei automatischen Getrieben ist die Schaltqualität. Dies nicht nur im neueren Zustand des Getriebes, sondern konstant über den gesamten Lifecycle.

Nach der Einführung des optimierten Lamellenpaketes in der Wandlerüberbrückungskupplung (Erhöhung der Nut-Anzahl auf 72 in 02/2004) zur Langzeitstabilisierung der Schaltqualität, sowie der Umstellung des NAG1 auf das beim NAG2 verwendete Öl, stellt der Ölwechsel einen weiteren Schritt zur Schaltqualitäts-Optimierung dar, um die Schaltqualität auch bei hohen Laufleistungen auf einem hohen Niveau zu halten.

Durch den einmaligen Ölwechsel werden im Öl eingelagerte Partikel entfernt, deren Eintrag größtenteils in den ersten 40'000 Km. stattfindet und Beeinträchtigungen des Komforts der Schaltqualität haben kann, weshalb ein einmaliger (und nicht turnusmäßiger) Ölwechsel festgelegt wurde.

Einen zusätzlichen Beitrag hierzu leistet das neu entwickelte Getriebeöl ATF3353 (AO019894503), das wir seit Serienanlauf Automatikgetriebe 722.9, bei diesen automatischen Getrieben von Hause aus einfüllen.

Im Verteilergetriebe der 4MATIC-Typen 203/211/220 kommt beim Wechsel das Öl 001 989 2303 zum Einsatz, um die Komforteigenschaften des 4MATIC-Systems ebenfalls auf hohem Niveau zu halten.

Abweichend hiervon ist ab Einführung beim Getriebe 722.8 (Autotronic, Typ 169) alle 60.000 km ein Getriebeölwechsel mit dem dafür speziell entwickeltem Öl FUCHS ATF 28 (AO019894603) durchzuführen.

Für Fahrzeuge mit ASSYST wurde die Serviceposition in die Wartungsumfänge bereits aufgenommen. Wir werden die Serviceblätter um den Vermerk ab FIN XXXXXXXXXX erweitern, ab WIS-Update 03.05 sind die korrigierten Serviceblätter ersichtlich. Für Fahrzeuge mit ASSYST Plus wird die Serviceposition automatisch dem Serviceblatt durch den Wartungsrechner zugefügt. Die dazu nötige Änderung der Datensätze ist erst ab Datensatz-Release 09.2005 möglich.